

# CONCENTRUM

FORUM FÜR POLITISCHE, ETHNISCHE,  
KULTURELLE UND SOZIALE ÖKUMENE



## Christlicher Judenhass und die Shoah

*Die Notwendigkeit neuer Narrative  
in unseren Geschichtsbüchern und Herzen*

**Donnerstag, 9. November 2023, 18.30 Uhr**  
*Großer Engelsaal der Burg Schlaining*

*Vortrag des Wiener kath. Neutestamentlers*  
**Univ.-Prof. Dr. Markus Tiwald**

*Musikalische Resonanz: **Charlie Kager, Gitarre***



Der 9. November ist der Tag der Reichspogromnacht, von den Nazis zynisch „Reichskristallnacht“ genannt, an dem vor 85 Jahren Nazischergeren über tausend Synagogen in Brand gesetzt und danach jüdische Mitbürger:innen in Konzentrationslager deportiert haben. Auch das Christentum hat mit einer über Jahrhunderte gehenden falschen Bibelauslegung viel dazu beigetragen, dass diese Katastrophe passieren konnte. Der Bibelwissenschaftler Markus Tiwald versucht, antijüdische Stereotypen („Juden als verworfenes Volk“ oder „die jüdischen Gottesmörder“) aus unseren Schulbüchern und aus unseren Narrativen (Glaubensüberzeugungen, Predigten, kollektiven Meinungen...) zu entfernen. Bücher lassen sich leicht umschreiben – schwieriger ist, unsere Herzen neu zu fassen.